



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde

Ev. Kirche Heßler

Jahnstr. 23
Inventar-Nr. 203
Denkmalisten-Nr. A 286

Neuromanisches Kirchengebäude mit Jugendstilelementen; erbaut 1911 von dem Architekten A. E. Fritsche. Fassade aus Bruchsteinmauerwerk. Fenster und Türge-
wände in Werkstein. Westwerk mit mächtigem Turm mit Dreierarkade im Glockenge-
schoss. Profilierte umlaufende Gesimse. Romanisierende Portalanlage mit ornamen-
tierter Archivolte auf stämmigen Säulen mit Blattkapitellen; davor neunstufige Frei-
treppe.

Hohe, pfannengedeckte, gestellte Walmdächer. Die seitlichen runden Windfänge mit
schiefergedeckten geschweißten Hauben.

Im Inneren kreuzförmige Empore.

Zum Teil qualitätvoller Wiederaufbau des zerstörten Kirchenschiffes in den 50er Jah-
ren als typische architektonische Neufassung dieser Zeit.